17.1o.49.

Lieber Artur!

1.Reihenfolge einhalten -eine Verspätung um eine Woche macht nichts aus.

2.Es wird geraume Zeit brauchen,bevor sich Wirkungen einstellen.G e d u l d ! Die Kommenden Ereignisse werden helfen.

3.Nicht Zeit verlieren mit langen Auseinandersetzungen mit Frau Sy und gar erst mit deren Freundin. Aber ihnen die Sachen auch geben.Es wird nicht wirkungslos bleiben (vor allem werden sie es in Umlauf bringen,auch im Ausland - ihre Brüder in allen Ländern sind Haupttratscher...Hinsichtlich Ergebnisse mit diesen Leuten muss man auf lange Sicht eingestellt sein.

4.Das Wichtigste:neue Unverdorbene... Auf dieser Linie zähe,ausdauernd arbeiten;der Erfolg wird schliesslich nicht ausbleiben.

5.Auf das Urteil der Sy und Stei nichts geben,dass all die Leute hoffnungslos verloren seien. Aber ohne jede Illusion ihnen die "Pillen" eingeben,die ihnen den Schädel tüchtig durchbeuteln werden. Das Mindeste ,was wir erzielen ,wird ihre Erschütterung sein.Und das ist auch schon etwas.Und wir werden in Zukunft nicht müssig sein und ihnen weitere Pillen geben.Doch immer mit dem Schwergewicht auf die Hauptsache,Hauptlinie.

6.Ich wurde schon vor 2 Wochen verständigt,dass die Einladung an Ulrich abgegangen ist.Hat er sie schon erhalten.

7.Freue mich,dass Frl.Al.die Zusendung übernommen hat.

Allen herzliche Grüsse

Lisi

14.11.

Lieber Freund!

1)Keine Illusionen!Es ist möglich,dass diese Stimmungs - änderung bei der Konkurrenz eine Wendung zum Bessern bedeutet.Aber es ist möglich,ja sogar wahrscheinlicher,dass sie durch den Köder persönlicher Lobhudelei glauben,hoffen, die Hauptsache zu behaupten: nämlich die Liquidation der alten Firma und womöglich auch die Geschäftslinie.

Erst ihr Verhalten zu den andren Beweisen wird zeigen,ob und bei wem von ihnen eine wirkliche ,ernste Wendung eingetreten ist.Darauf kommt es an.Vor allem praktisch darauf,dass sie bereit sind,der Forderung des letzten Beweises zu entsprechen und dies auch tatsächlich tun! (Anschluss an die RO,Solidarisierung mit ihr).

2)Im Organ der Sozialistischen Jugend hat ein gewisser Hindels einen Artikel geschrieben,worin er den Austritt aus der Koalitionsregierung forderte.Es wäre von Interesse zu sehen,ob der Artikel und in wie weit er einen Schritt nach vorwärts bedeutet.Diese Forderung bedeutet sehr,sehr wenig; es kommt darauf an,ob er das fordert,weil er gegen die Koalition ist,und zwar prinzipiell,ob und in wie weit er einen Schritt macht in diese Richtung. Eduard soll die betreffende Nummer mitbringen.

3.Eduard soll seinen Reisetermin so bestimmen,dass er über die Wirkung berichten kann;vor allem ,ob sie der Forderung des letzten Beweise entsprechen wollen (wer ernstlich dafür ist und wer dagegen usw). Hier müssen wir einen g e n a u e n Einblick haben,um die weiteren Schritte richtig zu bestimmen.--- Reisetermin rechtzeitig vorher bekanntgeben,weil eventuell noch andre Umstände (Ilse) zu berücksichtigen.

4.Sendung von Zeitungen von A kam zum erstenmal 7.11 (in meine Hände 10.11).

5.An das Postfach nichts senden.

Herzliche Grüsse

Karl

15. 12. 49.

Liebe Anna!

I.

Alois hat aus eignem Antrieb Baier eingeladen und dieser war bei ihm. Das war sicher voreilig.Zufällig ist kein Schaden entstanden.Folgendes hat er laut Bericht des Alois gesagt:
1.Er sei von seinem Kompagnon mit einigen Gesellschaftern aus dem Geschäft entfernt worden,und zwar gegen seinen (Baiers) Protest.
2.Jetzt habe er im Geschäft nichts zu tun,da er sein eignes Geschäft begonnen habe beziehungsweise irgendwie ohne seine früherern Kompagnons arbeite.
3.Näheres vermied er zu erklären.
4.Ausser der alten P.A. habe er nichts mitgenommen. (Ich weiss nicht was er unter PA versteht.Darnach scheinen also die Bücher in der Hand der Horvat & Co verblieben zu sein).
5.Die Meinung über Jugoslavien bezeichnete er als ultralinks,schreibt Al. Wessen Meinung : unsre oder die Ilses? Wahrscheinlich neigt er der Taktik Ilsens in dieser Frage zu. Aber sicher weiss ich das nicht.

II.

1.Ihr sollt Euch nach Möglichkeit bemühen ,herauszubekommen,was ihre eigentlichen Differenzen sind; weswegen der Ausschluss erfolgte.

2.Ich dachte ,dass sie den Lui wegen Unkorrektheiten in Geldangelegenheiten expediert hätten. Das scheint also nicht der Fall zu sein.Denn Horvat hält mit ihm.

3.Wie stehen sie zu den 6 Briefen? Es braucht eine gewisse Zeit, bis sie sich voll auswirken.Allerdings wird deren Wirkung durch die Einmischung des Abgesandten der Ilse etwas abgeschwächt werden -andrer seits kommt uns ihr innerer Zwist zu gute, meines Erachtens weichen sie aus,warten ab.Man muss sie aber doch abklopfen ,um aus ihnen den Stand der Dinge auszuholen.

4.Man muss mit folgenden Gruppierungen rechnen: a)Horvat & Co , b)Baier & Co c) einige ,die schwanken und sich vielleicht überhaupt zurückziehen werden d)einige vielleicht,die zu uns neigen.

Man muss trachten,die persönliche Zusammensetzung dieser Gruppierungen und ihre zahlenmässige Stärke herauszubekommen.Die sich uns Nähernden muss man trachten zubeeinflussen,damit sie in unsrem Sinne dort wirken und uns berichten.

5.Wo,wie steht Moser samt seinen Freunden?

6.Wie reagiert Sick (und Steiner?) a) auf die 6 Briefe b)auf die Spaltung zwischen Baier und Horvat?

7.Wie opperiert Ilsens Abgesandter? Mit welchen Hauptargumenten? Wie weit hat sie Erfolg?
a)Wer von ihnen hält fest (um jeden Preis) zur Linie der Ilse?
b)Wer von ihnen schwankt? In welche Richtung geht das Schwanken?

III.

Etwa anfangs Jänner dürfte ein EW kommen.Der 1.Teil samt 4.Teil kann als Brief verwendet werden; dann auch Teil 3 und endlich teil 5.

Iv.

All das ist für uns von Interesse.Aber:
1. Keine Illusionen!!! Nüchtern an die Dinge heran.
2.Vor allem Hauptarbeit bleibt: neue ,unverdorbene Kunden für das Geschäft gewinnen usw.
3.Wir haben als günstigsten,aber wenig wahrscheinlichen Fall angenommen,dass sie geschlossen bereit sein werden,sich jenen Bemühungen anzuschliessen,wie der 6.Brieg von ihnen verlangt.

Es ist der Fall eingetreten,den wir als den wahrscheinlichsten angenommen.Schon lange vor den Briefen haben wir gerechnet,dass sie sich zerzanken werden.Das ist eingetreten.Selbst wenn es der Ilse gelingen sollte,das zu leimen,wird das nicht viel helfen.Der tiefste Grund ist ja ihre Impotenz.Daraus müssen immer wieder neue Differenzen entstehen.Dabei müssen sie sich und ihre Leute immer mehr verwiren und verderben.

Wahrscheinlich werden nur Einzelne als Gewinn herausschauen - und selbst das ist nicht sicher.

Immer hin ist noch manche Überraschung möglich. In der jugoslavischen Sache wird sich Ilse noch tiefer hineinreiten. Das wird gründlich aufgezeigt werden. Die 6 Briefe könenn sich also im weiteren Verlauf eventuell viel gründlicher auswirken als wir jetzt rechnen.

A b e r: Nach wie vor muss man die Hauptkraft verwenden, um das Geschäft durch Gewinnen neuer, unverdorbener Kunden in die Höhe zu bringen. Nebenbei muss man Schritte machen, um die Konkurrenzfirma aufzulockern, nach Möglichkeit zur Vernunft zu bringen. Kommen sie nicht zur Vernunft, so werden sie selbst sich gegenseitig auffressen und aus dem Weg räumen.

3. Wenn Sick zur Vernunft käme wäre das ein Gewinn. Es scheint aber, dass der durch Baier, Horvat, Moser verwirrte Sick durch Steiner noch mehr verwirrt wurde.

Gruss an die ganze Familie

Karl

Nachtrag: Die Sozialistische Studentenorganisation gibt ein Organ heraus unter dem Titel: Der Verbandsfunktionär, Schulungsorgan und Mitteilungsblatt der soz. Studenten. Darin ist 15.6. unter dem Titel Partei und Studentenorganisation ein Artikel erschienen, der für den Austritt aus der Koalitionsregierung eintrat. Diese Nummer möchte ich lesen- auch weitere Nummern, wenn in ihnen später dieselbe Frage behandelt wurde.

16.12.49.

Liebe Anna!

I.

Baier bestreitet den Diebstahl.(Der Vorwurf trifft nicht nur ihn sondern auch Horvat und Moser). Folgende Tatsachen sind entscheidend:

1.Diese ganze Bibliothek ist mein Eigentum.

2.Das wurde ihnen wiederholt mitgeteilt.

3.Einmal haben sie das faktisch anerkannt: sie haben schliesslich,als man ihnen den Diebstahl wieder vorhielt,eine kleine Anzahl von Büchern zurückgegeben.

4.Es ist ganz unwesentlich,dass ich nicht gleich 1945,1946 interveniert habe.Das erklären die damaligen Verhältnisse und andre Gründe,die ich hatte.

Die Bibiliothek hat einen beträchtlichen Wert. Er liegt wesentlich über der Verbrechensgrenze.Diebstahl als Verbrechen verjährt erst in dreissig Jahren.

5.Entscheidend ist: Die Bücher sind mein Eigentum.(Nebenbei ich habe ein beinahe komplettes Verzeichnis der Bücher,abgelegt von demjenigen,der meine Bücher bei Anbruch der Nazizeit gesichert untergebracht hat. Sie haben sich dieser Bücher ohne mein Wissen,ohne meine Zustimmung bemächtigt.Sie wussten,dass das meine Bücher sind. Und selbst wenn sie es damals nicht gewusst hätten,so haben sie das später erfahren:trotz wiederholter Aufforderung,dass das Diebstahl ist, sie mögen die Bücher zurückstellen,verweigerten sie widerrechtlich die Rückgabe.Das ist regelrechter Diebstahl,Diebstahlsverbrechen.

Falls sie im Sinne unsres Vorschlages zur Güte handeln sollten, würden wir die Offensive wegen Diebstahls gegen sie einstellen.Wenn sie sich aber weigern sollten, so soll man das eben unter 1-5 angeführten Mitgliedern zur Kenntnis bringen,wobei auf Horvat,Moser , Baier als Hauptschuldigen zu konzentrieren wäre.

II.

Was nun die Sache mit dem Buch betrifft - auch das sind Horvat u. Moser mitschuldig.Denn sie haben Baier zu jenem schändlichen Handeln immer wieder gedrängt.

1.

Baier hätte den Autor um Erlaubnos ersuchen müssen,bevor er das Buch zur Grundlage seiner Schrift genommen. Das hat er nicht getan. Mehr noch.Ich habe ihm das nicht nur nicht bewilligt,sondern ausdrücklich v e r b o t e n. Dennoch hat er das Buch missbraucht. Rechtlich ist das eine klare Verletzung des Autorenrechtes.Und überdies ist das ein sehr unanständiges Handeln.

Aber diese juristische Seite der Sache ist im 5.Brief überhaupt n i c h t behandelt.nicht berührt.

Nur sein Verhalten vom p o l i t i s c h e n Standpunkt in dieser Frage wird im 5.Brief untersucht und festgestellt:Er hat den Autor als Sozialpatrioten bezeichnet,angegriffen und dennoch das Buch eben dieses "Sozialpatrioten" zur Grundlage seiner (Baiers) Schrift genommen.Das eben wurde im 5.Brief eine politische Lumperei genannt und das i s t eine politische Lumperei. Dem weicht Baier aus.

Man soll auch darüber die Mitglieder informieren und dabei die Mitschuld Horvats ,Mosers unterstreichen.Ausgenommen die oder den, die ernste Einsicht zeigen und den Weg den wir im 6.Brief zeigen,zu gehen ernstlich bereit sind,denen werden wir jenes unqualifizierte Verhalten in der Buchfrage nachsehen.

Herzlichen Gruss an Alle

Karl